

Ressort: Politik

Seehofer beklagt "Selbstverzweigung" der Großen Koalition

Berlin, 25.09.2018, 18:56 Uhr

GDN - Nach dem Aufstand in der Unionsfraktion hat Innenminister Horst Seehofer (CSU) die Regierungsparteien aufgerufen, nach vorne zu blicken und ihre Reformfolge stärker zu betonen. "Das ist ein riesiges Problem, diese Selbstverzweigung schwächt die Große Koalition und hilft nur der AfD", sagte Seehofer dem "Handelsblatt" (Mittwochsausgabe).

Die überraschende Ablösung des bisherigen Unionsfraktionschefs Volker Kauder durch seinen Herausforderer Ralph Brinkhaus (beide CDU) kommentierte der CSU-Chef nur knapp. "Das Verfahren war fair." Es habe zwei leidenschaftliche Plädoyers der beiden Kandidaten gegeben. "Das anschließende Wahlergebnis hat man zu akzeptieren." Seehofer will jetzt mit einer neuen Strukturpolitik gegen die Zerteilung Deutschlands in Boomregionen und darben Provinzen ankämpfen und verlorenes Vertrauen zurückgewinnen: "Wir müssen in Bildungseinrichtungen in schwachen Regionen investieren, in die Infrastruktur, ein schnelles Internet", sagte Seehofer, der auch für Heimatpolitik zuständig ist. Eine Mitschuld am ramponierten Ruf der Regierung bestritt Seehofer. Stattdessen legte er im Konflikt mit der SPD nach. Dem Koalitionspartner wirft er eine "Kampagne", gerichtet gegen Verfassungsschutzpräsident Hans-Georg Maaßen, aber "auch gegen mich" vor. Davon, warnte der Minister, profitiere wieder die AfD: "Wenn man eine Kampagne gegen den Chef einer Sicherheitsbehörde lostritt, ist das wieder ein Beitrag zur Stärkung einer solchen Protestpartei." Trotz der schlechten Umfragewerte der CSU sagt Seehofer ein gutes Ergebnis bei den Landtagswahlen in Bayern voraus. "So wie wir bei der Bundestagswahl in den letzten drei Wochen abgestürzt sind, so können wir jetzt umgekehrt auch noch deutlich zulegen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-112405/seehofer-beklagt-selbstverzweigung-der-grossen-koalition.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com